

# Klasse 09

## Beitrag von „neleabels“ vom 24. Oktober 2009 19:33

Aus volkswirtschaftlicher Sicht ist das bayerische Modell der rücksichtslosen Selektion schon deshalb untauglich, weil diese Art Schulsystem viel zu wenige Menschen mit Studienberechtigung hervorbringt. Schon für Bayern als Bundesland sieht es jetzt schon so aus, dass selbst bei moderatem Wachstum der Bedarf an Akademikern bei weitem nicht gedeckt werden kann, so dass Bayern auf Einwanderer aus den verachteten Ländern "niederer Qualifikation" angewiesen ist.

Da ja nuneinmal das dreigliedrige Schulsystem erwiesenermaßen in erster Linie ein Schulsystem sozialer Selektion ist - wie sähe diese Verschwendung von menschlichem Potenzial aus, wenn sie in der ganzen Bundesrepublik praktiziert würde?

Nele

P.S. Mal abgesehen davon, weigere ich mich zu akzeptieren, dass man die Kompetenzen, die man für ein erfolgreiches Hochschulstudium braucht, tatsächlich nur in einer leidbesetzten und schülerschindenden Dauerknolzerei erwerben kann, vor der ja wohl die Mehrheit der Schüler ("arme Kinder") geschützt werden muss - zumindest scheint das zwischen den Zeilen der Beiträge hier durch...